NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Berlin, 11. August 2025

PRESSEMITTEILUNG
Kulturforum Berlin, Neue Nationalgalerie
Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin
Di – Mi 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Fr – So 10 – 18 Uhr

200.000 Besuchende bei "YOKO ONO: DREAM TOGETHER" – große partizipative Performance zum Abschluss am 14. September

Bereits über 200.000 Gäste haben die Sonderausstellung "YOKO ONO: DREAM TOGETHER" in der Neuen Nationalgalerie besucht. Zum Abschluss der Ausstellung am Sonntag, 14. September 2025, lädt die Neue Nationalgalerie alle zur großen partizipativen Performance „Bells for Peace" auf ihre Außenterrasse und das gesamte Kulturforum ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zusätzlich wurden schon weit über 18.000 Wünsche an den „Wish Tree" von Yoko Ono vor der Neuen Nationalgalerie gehängt. Die Ausstellung **"YOKO ONO: DREAM TOGETHER"** im Untergeschoss des Mies-van-der-Rohe-Baus ist noch bis Sonntag, 14. September 2025, zu sehen, wo sie mit der Performance „Bells for Peace" endet.

„Bells for Peace" (2019/2025) ist eine partizipative Performance, die in Yoko Onos langjährigen Praxis verwurzelt ist, das Publikum durch kollektive Teilnahme und gemeinsames Handeln einzubeziehen. Das Werk lädt Menschen ein, zusammenzukommen – physisch oder symbolisch – um gemeinsam Glocken zu läuten und so einen Akt der Hoffnung, Solidarität und der Vision von Veränderung zu schaffen. Ono hat im Laufe der Jahrzehnte Glocken und gemeinschaftliche Klangaktionen auf unterschiedliche Weise verwendet – die Berliner „Bells for Peace"-Aktion folgt der öffentlichen Performance von 2019 in Manchester.

Präsentiert zum Abschluss ihrer Ausstellung **„DREAM TOGETHER"** in der Neuen Nationalgalerie und als Höhepunkt der Veranstaltung „Tag im Grünen" am 14. September 2025 am Kulturforum, macht „Bells for Peace" auf die Möglichkeit von Frieden durch Gewaltlosigkeit aufmerksam. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eine Glocke mitzubringen, um gemeinsam auf der Terrasse der Neuen Nationalgalerie und dem gesamten Areal des Kulturforums für den Frieden zu läuten. Vor Ort werden auch Glocken verteilt – so lange der Vorrat reicht.

Yoko Ono (*1933) ist eine Künstlerin, deren Werk zum Nachdenken anregt und unser Verständnis von Kunst und Lebenswelt infrage stellt. Von Kunst und Film zu Musik und Literatur hat sie sich in diversen Disziplinen als eine der weltweit innovativsten Künstler*innen profiliert. Seit den 1960er-Jahren zeigt Yoko Onos Kunst die transformierende Kraft gemeinschaftlichen Handelns im Streben nach Frieden und der Vorstellung einer anderen Welt.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

„DREAM TOGETHER“ in der Neuen Nationalgalerie lädt das Publikum ein, sich jenseits der reinen Betrachtung aktiv zu beteiligen – sowohl körperlich als auch gedanklich. Die Aktionen beginnen oft auf einer individuellen Ebene, entwickeln sich dann zu breiter angelegten, kollektiven Handlungen und demonstrieren so die transformative Kraft gemeinsamen Handelns für Frieden und sich eine bessere Welt vorzustellen. Onos Werke fordern zu gemeinsamen Handlungen auf: Reparieren, Wiederherstellen, Säubern, Wünschen, Imaginieren, Träumen.

Die Ausstellung wird anlässlich der Überblicksausstellung **„YOKO ONO: MUSIC OF THE MIND“** gezeigt, die noch bis 31. August 2025 im Gropius Bau zu sehen ist. Zeitgleich präsentiert der Neue Berliner Kunstverein (n.b.k.) bis zum 31. August 2025 im Rahmen der n.b.k. Billboard-Reihe das Werk **„TOUCH“** von Yoko Ono.

Eine Sonderausstellung der Neuen Nationalgalerie – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, ermöglicht durch die FREUNDE der Nationalgalerie.

NEUE NATIONALGALERIE

Potsdamer Straße 50
10785 Berlin

MARKUS FARR
PRESSESPRECHER

Telefon: +49 266 4234 02
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).